

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung	5
----------------------	---

Systemurkunde.

I. Teil: Verkehrsschrift.

§ 1. I. Schreibaum	11
II. Mitlaute und Mitlautverbindungen.	
§ 2. Zeichen, einschließlich <i>cht</i> , <i>mp</i> , <i>mpf</i> , <i>pf</i> , <i>sp</i> , <i>st</i> sowie der Mitlautverbindungen mit Nachlaut- <i>r</i> , <i>-m</i> und <i>w</i>	11
§ 3. Stummes Zeichen (Häkchen)	12
§ 4. Benennung und Größenverhältnisse der Zeichen	13
§ 5. Besonderheiten bei <i>l</i> , <i>s</i> ; <i>n</i> , <i>k</i> , <i>kr</i>	13
§ 6. Fußschleife bei links auslaufenden Zeichen und Kürzungen	13
§ 7. Unmittelbare Verbindung der Zeichen durch enge Aneinanderreihung	14
§ 8. Besondere Verbindungen mit <i>l</i> , <i>n</i> , <i>r</i> und <i>s</i>	14
III. Selbstlaute.	
§ 9. Selbstlautzeichen, Weglassung des Abstrichs (Bogens) bei <i>ei(ai)</i> , <i>o</i> und unbetontem <i>e</i>	16
§ 10. Sinnbildliche Bezeichnung: Muster; Anreihung von <i>lich</i> und <i>ung</i> an <i>e</i> und <i>ei(ai)</i> ; besondere Zeichen für <i>ein(ain)</i> , <i>eit(ait)</i> , <i>ey</i> , <i>ur</i>	16
§ 11. Hoch- und Tiefstellung, Besonderheiten bei <i>l</i> und <i>n</i>	18
§ 12. <i>l(lt)</i> in der Tiefstellung	18
§ 13. Hebung und Wölbung des Bindestrichs bei <i>o(ö)</i>	18
IV. Anschlußzeile.	
§ 14. Fußpunktregel im allgemeinen, nach <i>ß</i> und rechtswändigem <i>s</i>	18
§ 15. Anschluß nach Aufstrich- <i>t</i> ; Verkürzung des <i>t</i>	20
V. Kürzungen und Kürzungsregeln.	
§ 16. Vorsilben und Vorsilbenzusammensetzungen; <i>er-</i> nach anderen Vorsilben; Behandlung von <i>ge-</i> und <i>un-</i>	20
§ 17. Nachsilben; Verschmelzung der Nachsilbe <i>ung</i> ; Vorschriften über <i>-schaft</i>	22
§ 18. Wörter und Wortstämme, Behandlung von <i>über</i> und <i>zu</i>	23
§ 19. Wegfall des Selbstlautstrichs für <i>e</i> und <i>a</i> nach Aufstrich- <i>t</i>	27
§ 20. Wegfall der Selbstlautbezeichnung für <i>i</i> und <i>u</i> nach Aufstrich- <i>t</i>	27
§ 21. Unbetontes <i>e</i> in den Neben- und Endsilben <i>-er</i> , <i>-en</i> und <i>-et</i>	27
§ 22. Die unbetonte Silbe <i>er</i> in <i>-uer</i> usw.	28
§ 23. Wegfall der Endsilbe <i>en</i> in den Umstandswörtern <i>gegen</i> , <i>wegen</i> , <i>neben</i> , <i>eben</i>	28
§ 24. Beugung von <i>mein</i> , <i>dein</i> , <i>sein</i> , <i>kein</i>	28
§ 25. Ableitungen von Kürzungen	28
§ 26. Nichtanwendung von Kürzungen und Kürzungsregeln	29
§ 27. Aufhebung der Kürzungsbedeutung	29
§ 28. Zahlzeichen	29
§ 29. Der Langschrift nachgebildete Kürzungen	29
VI. Sprachliche Gliederung. Worterweiterung und Wortzusammensetzung	
§ 30. Berücksichtigung der sprachlichen Gliederung	29
§ 31. Wahrung des Stammbildes; Behandlung der Beugungslaute <i>s</i> , <i>t</i> , <i>st</i> als Stammaslaute. Das Einzelwortbild in der Wortzusammensetzung	30
§ 32. Verbindung des Stammes mit Vorsilben oder Vorwörtern, Verbindung mehrerer Wörter, Rückkehr zur Grundlinie	31
§ 33. Selbstlaute am Ende des ersten Teiles	32
§ 34. Absetzen	33

§ 35.	Zusammensetzung von Wortkürzungen, ihre Beweglichkeit	33
VII. Rechtschreibung. Besondere Unterscheidungen.		
§ 36.	Silbendehnung und -schärfung	33
§ 37.	Andeutung notwendiger Unterscheidungen	34
§ 38.	Schreibung von Fremdwörtern und Namen	34
VIII. Zur wahlfreien Anwendung.		
§ 39.	Vertretung von <i>ä</i> durch <i>e</i>	34
§ 40.	Weglassung von Zwischenlauten und Zwischensilben sowie des (<i>e</i>) <i>n</i> im Mittelwort der Gegenwart	35
§ 41.	Weglassung genau bestimmter Beugungs- und Steigerungsendungen	35
§ 42.	Verbindung sprachlich zusammengehöriger Wörter (Wortgruppen)	36

II. Teil: Redeschrift.

IX. Weitere Kürzungen und Kürzungsregeln.

§ 43.	Kürzung weiterer Vor- und Nachsilben sowie von Wörtern und Wortstämmen	37
§ 44.	Unbetontes <i>e</i> in der Endsilbe <i>er</i>	39
§ 45.	Weglassung des Vorlauts <i>r</i> und <i>l</i>	39
§ 46.	Verschmelzung der Kürzung <i>voll</i>	39
§ 47.	Weglassung bei Zusammentreffen von Selbstlauten	39
§ 48.	Weglassung entbehrlicher Nachsilben	39
§ 49.	Weglassung von <i>und</i> und <i>so</i> in Wortgruppen	40

X. Freie Kürzung.

§ 50.	Begriff	40
§ 51.	Anwendung, Deutlichkeit und Eindeutigkeit der Kürzung	40
§ 52.	Schreibung von Vor- und Nachsilben; Ausnahmen	40
§ 53.	Verbindung der Formsilben unter sich und mit dem Stamm	40
§ 54.	Kürzung der Fremdwörter	40
§ 55.	Einteilung der freien Kürzung	41

A. Stammkürzung.

§ 56.	Anlautkürzung auf den Mitlaut, Stellung	41
§ 57.	Anlautkürzung bei inlautendem <i>o</i> , <i>ö</i> , <i>ü</i>	41
§ 58.	Anlautkürzung auf den Selbstlaut	42
§ 59.	Stellung der Vorsilben bei Anlautkürzungen	42
§ 60.	Auslautkürzung auf den Mitlaut, Stellung. <i>ur</i> . Weglassung des Selbstlautstrichs, Durchkreuzung, <i>t</i> und <i>z</i> in Mitlautfolgen	42
§ 61.	Auslautkürzung auf den Selbstlaut; <i>eu</i> , <i>äu</i>	43
§ 62.	Inlautkürzung; <i>o</i> , <i>eu</i> und <i>äu</i> . Verwendung des Punktes	43

B. Formkürzung.

§ 63.	Wesen	44
§ 64.	Kürzung auf Vorsilben; <i>zu</i> , <i>er</i> ; Ansetzung vor <i>ant</i> , <i>ent</i> , <i>nach</i>	44
§ 65.	Kürzung auf Nachsilben, Endsilben und Endungen. Stellung. Hilfsbuchstabe	44
§ 66.	Kürzung auf Vorsilben oder Bestimmungswörter mit Nachsilben, Endsilben und Endungen	45
§ 67.	Kürzung mit Andeutung des Stamminlauts	45
§ 68.	C. Weitere Kürzungsmöglichkeiten	46

Alphabetisches Wörterverzeichnis	48
--	----